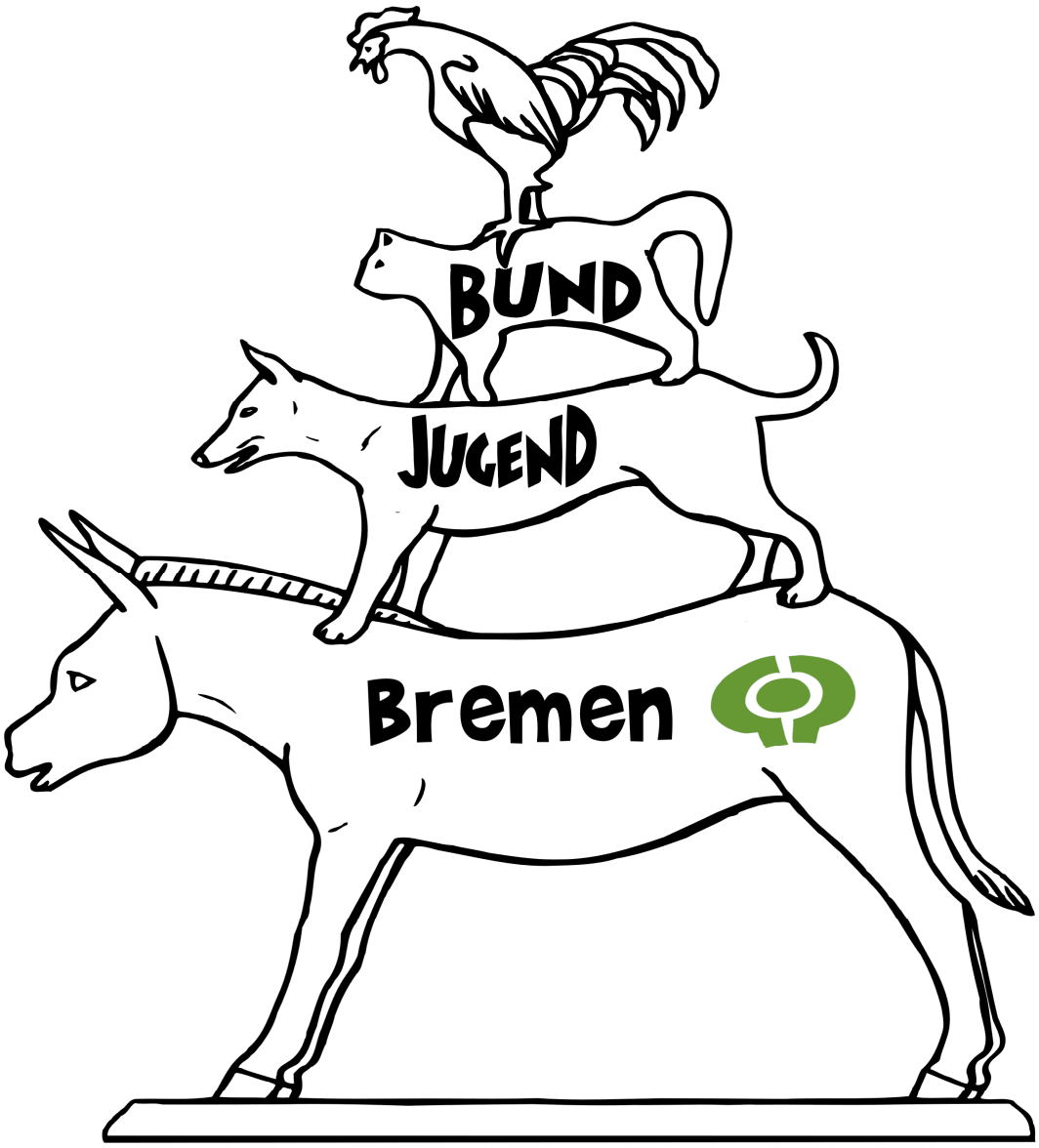
BUNDjugend Bremen
Projektbericht



Klima Fahrradtour

Mai 2010

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 2
Kosten 2
Durchführung
Planung 2
Verlauf 3
Auswertung 5
Ausblick 6
Kontakte 6

Einleitung

Vier Jugendliche aus der BUNDjugend Bremen starteten am 17. Mai 2010 ihre fünftägige Fahrradtour in Hannoversch Münden nach Bremen. Robin Volkmar und Christian Gudz, zu der Zeit Zivis beim BUND Bremen, sowie Shelvan Sithamparanathan und André Grendysz, die ein Schülerpraktikum beim BUND absolvieren, besuchten während ihrer 419 km langen Tour drei Schulen, sowie eine Bürgerinitiative. In den Schulen wurden Vorträge über den Klimawandel, dessen Auswirkungen auf Jugendliche und Lösungsvorschläge im Rahmen der Umweltbildungsidee des Projektes gehalten. Am 21. Mai 2010 kam die Gruppe gegen Abend auf dem Bremer Marktplatz an. Unterstützung gab es von den jeweiligen BUND Ortsverbänden in Höxter und Minden, sowie von JANUN. Stationen waren: Höxter, Egge bei Aerzen, Minden und Neustadt am Rübenberge. Partnerschulen waren: Hoffmann-von-Fallersleben Schule Höxter, das Ratsgymnasium Minden und das Gymnasium Neustadt am Rübenberge.

Kosten

Einnahmen	
Brüter Aktionstopf(Fahrradtaschen)	+79,95€
Ausgaben	
Radkarte Weserradweg	-12,90€
Fahrradtaschen	-79,95€
Versandkosten Schulmaterial	-8,00€
Zugtickets Hinfahrt	-46,00€
TOTAL	**-66,90€**

Essen und Übernachtungen wurde dabei zum größten Teil durch unsere Projektpartner übernommen. Den restlichen Teil der Verpflegung bezahlten die Teilnehmer selbst.

Durchführung

Planung

Die Idee zu dem Projekt kam Christian und Robin nachdem mit Christopher

Keene auf seiner Fahrradtour von England zum Klimagipfel nach Kopenhagen, in Bremerhaven eine Schülermitfahrt organisiert wurde. Der Plan war ein Umweltbildungsprojekt, das Schülern zeigen sollte, dass sich durchaus Jugendliche aktiv für den Klimaschutz einsetzen. Dabei wurde auf das Verkehrsmittel Fahrrad gesetzt, da Christian selbst viel Fahrrad fährt und es damit schon eine Verbindung zu einem nicht einschränkenden Lösungsansatz zur globalen Erwärmung gab. Zunächst wurde Kontakt zu allen BUND-Kreisgruppen an der geplanten Route aufgenommen und nach Unterkunft und Schulkontakten gefragt. Zwei Gruppen meldeten sich leider zu spät, also wurde auch Kontakt zur BUNDjugend NRW, Hessen und JANUN aufgenommen. Diese streuten die Idee und so bauten sich die Kontakte auf. Folglich wurde an den Schulbesuchen und der Terminplanung gearbeitet. Das Know-how für die Vorträge setzte sich aus einer Zusammentragung von Wissen im BUND-Bremen, sowie der Abiturmappe zum Thema Klimawandel von Christian zusammen. Es wurde dabei die Präsentation für die Oberstufe um einige Diagramme und den Bereich Geo Engineering, NGO´s, sowie politischer Klimaschutz, im Vergleich zur Mittelstufenpräsentation aufgewertet. Für eine finanzielle Förderung wurde eine Bewerbung an den Brüter Topf geschrieben, der die Kosten für ein Paar Fahrradtaschen übernahm. Gesamtplanungszeit war ca. 30 Stunden.

Verlauf

Mo. 17.05.2010

9:00 Abfahrt Bremen Hbf
14:00 Ankunft Hann. Münden
14:30 Start der Tour am Weserstein
20:00 Ankunft Schloss Corvey

Insgesamt sehr anstrengender Tag, da Probleme mit den Fahrrädern auftraten. Nacht auf dem Zeltplatz im Innenhof von Schloss Corvey

Di. 18.05.2010

5:30 Aufstehen
7:45 Beginn der Schulstunde, Hoffmann von Fallersleben Realschule (7. Klasse)
9:30 Ende Vortrag + Gruppenfoto
13:00 Ankunft Domäne Heidbrink, Polle, Treffen bi-Weserbogen
15:00 Foto, Ausgabe der Presseinfo
16:00 Abfahrt Polle
20:00 Ankunft Permakulturgarten Egge, Aerzen

Schüler zeigten großes Interesse. Angenehme Schulstunde. Foto für Presse. Besuch bei Georg Petau von der Bürgerinitiative Weserbogen, gegen den Bau einer Ziegenfabrik auf der Domäne Heidbrink, Landschaftsschutzgebiet. Pressemitteilung gegen Bau der Fabrik mit Foto.

Übernachtung in einem alten Landhaus, zu dem ein Permakulturgarten gehört, in Egge.

Mi. 19.05.2010

8:30 Aufstehen
10:00 Aufbruch
12:00 Treffen mit Lothar und Elisabeth Schmelzer (BUND Minden) in Fischbeck zum Essen
14:30 Besuch der Schillathöhle mit Lothar und Elisabeth
19:30 Ankunft in Minden bei Lothar, mit Begleitung
20:30 Besuch der Porta Westfalica
21:00 Besprechung des Schulbesuches mit Hr. Rehberg

Vormittaglicher Regen. Freundliche Einladung von Lothar und Elisabeth zum Essen. Begleitung durch Lothar bis Minden. Abendlicher Ausflug zur Porta Westfalica. Übernachtung bei Lothar und Elisabeth

Do. 20.05.2010

7:30 Aufstehen
9:45 Ankunft Ratsgymnasium Minden (11./12. Geo Grundkurs)
12:00 Besuch Kaiser Wilhelm Denkmal/Mittag
13:00 Aufbruch, Begleitung durch Lothar
15:00 Besuch Westfälisches Storchenmuseum, Windheim
18:00 Pause am Steinhuder Meer
20:00 Ankunft Neustadt am Rübenberge, Fam. Birkenhagen
21:00 Essen mit Florian Hobert

Vortrag mit Schwerpunkt Lösungsansätze z.B. Geo Engineering, da Schüler schon Vorwissen hatten. Durchaus Interesse der Schüler, Diskussion nach Vortrag. Eintragung in das goldene Buch der Schule. Begleitung durch Lothar bis ca. 16:00 Übernachtung im Garten von Fam. Birkenhagen.

Fr. 21.05.2010

7:45 Aufstehen
9:30 Ankunft Gymnasium Neustadt am Rübenberge (4x 7.-9. Klasse)
13:30 Aufbruch nach Bremen
21:45 Ankunft Marktplatz, Bremen

Schulbesuch anstrengend, da 4x 2 Klassen, je 45min. Vortrag musste gekürzt werden, durch hohe Schüleranzahl entstand etwas Unruhe. Dennoch wurden an diesem Tag mit Abstand die meisten

Schüler erreicht. Eine Begleitung durch die Schüler scheiterte leider durch mangelnde Beteiligung. Zwischen Neustadt und Nienburg stürzte Robin und musste ins Krankenhaus. Gruppe setzte den Weg zu dritt fort. Zur Ankunft am Bremer Marktplatz war Robin allerdings schon wieder fit.

Auswertung

Trotz viel positiver Resonanz folgt eine kritische Betrachtung des Projekts:
Anders gemacht hätte werden können:

- Schüler in Fahrradtour einbinden

  Am Freitag gab es die Möglichkeit für die Schüler uns ein Stück des Weges zu begleiten. Die Idee hätte stärker verfolgt werden und in Absprache mit den Lehrern und Schülern schon von vorn herein festgelegt werden müssen. Allerdings stellt sich hier die Frage ob es Sinn macht, Schüler zu einer Mitfahrt zu zwingen. Möglich wäre ein Anreiz, z.B. 30 min weniger Unterricht, dafür kurze Mitfahrt. Diese Mitfahrt macht es für Schüler möglich die Aktion selbst zu erleben.

- Mehr Schulbesuche

  Diskutabel ist die Anzahl der Schulbesuche. Insgesamt wurden ca. 250 Schüler erreicht. Am Dienstag fanden wir in Region Hameln leider keine Kooperationsschule. Der Ansatz wäre hier, ob es für ein fünftägiges Umweltbildungsprojekt ausreicht, lediglich sieben Stunden aktiv in Schulen zu sein, dabei aber 420 km Fahrrad zu fahren. Für uns galt der Vorsatz ein attraktives Projekt zu schaffen, dass Schüler interessieren könnte und bei dem der Spaß für uns natürlich auch nicht zu kurz kommt.

- Vortrag zusammen gestalten

  Die Präsentation hätte zusammen gestaltet werden müssen. So entstanden sehr ungleiche Redeanteile während unseres Vortrages.

- Schulkontakte sind problematisch herzustellen

  Die Kontakte zu Schulen stellten sich nur durch bereits vorhandene Kontakte ein. In Höxter ist Fr. Büttner selbst beim BUND, in Minden bestand Kontakt durch die BUND Gruppe Minden und in Neustadt war es JANUN, die uns einen Kontakt vermittelten. Keine der drei Umweltschulen in Hameln antwortete auf unsere Anfrage. Daher ist es wichtig solche Schulkontakte zu halten, da neue oft sehr schwer zustande kommen.

Dennoch ergab sich nach dem Projekt eine sehr einheitliche Meinung in der Gruppe: Schon in der Planung der Tour gab es sehr viel positive Resonanz. Auch während der Tour war es schön zu sehen, dass viele Leute uns gerne halfen, uns zum Essen einluden und eine Übernachtungsmöglichkeit oder Besuche in einer Höhle bzw. einem Museum organisierten. Während der ganzen Tour hatte die Gruppe sehr viel Spaß und erlebte die Landschaften des Weserberglandes, sowie der norddeutschen Tiefebene. Insgesamt wurden 4 Pressefotos gemacht, es sollten ca. 6 Artikel in lokalen Zeitungen erschienen sein. Interessant war es dem Lauf eines Flusses zu folgen, an dem man sehr unterschiedliche Landschaften, Industrien und Städte findet. Auch die abwechslungsreichen Unterkünfte rundeten die Tour ab. Es bleibt

auch zu hoffen, dass einige Schüler durch unseren Vortrag zumindest ein wenig sensibler auf das Thema Klimawandel geworden sind.

Ausblick

Aufgrund der positiven Meinung der Teilnehmer über die Tour ist eine Wiederholung durchaus möglich. Man kann dieselbe Strecke wählen, was die Planung aufgrund vorhandener Kontakte erleichtern würde, oder neue Strecken planen. Das Know-How sowie eine Präsentation ist bei den Teilnehmern in der BUNDjugend Bremen nun vorhanden.
Denkbar wäre auch ein Angebot für Jugendradtouren, deren Organisation durch die BUNDjugend übernommen wird. Dies entstand, da Robin, André und Shelvan, die vorher noch nie eine größere Radtour gemacht hatten, bereits Lust auf eine neue Tour hatten.
Frage bei neuen Projekten, egal welcher Art, ist hier nur wer die Planung durchführt, wer mitkommt und wie es mit der Schulzeit bei Schulbesuchen bzw. Ferien für Jugendradtouren aussieht.
Eine provisorische Packliste soll als Hilfestellung dienen:

- Fahrradtaschen
- Zelt
- Isomatte
- Schlafsack
- Flickzeug
- Handschuhe
- Regenjacke + Regenhose
- Sport/Fahrradoutfit (3 Lagen übereinander)
- Handtuch
- Kulturbeutel
- Helm

Kontakte

Partnerschulen und Lehrer:

Irene Büttner (BUND Höxter)
Hoffmann von Fallersleben Realschule, Höxter
0527/6683
irebuet@gmx.de

Oliver Rehberg
Ratsgymnasium Minden
0571/3862955
rg@ratsgymnasium.de

Frau Küppers
Ratsgymnasium Minden
0571/8288843
kue@ratsgymnasium.de

Florian Hobert
Gymnasium Neustadt am Rübenberge

0178/1987591
florian.hobert@gmail.com
umweltschuleneustadt@biomail.de

Partnerverbände:

BUND Höxter
http://vorort.bund.net/hoexter/

BUND Minden
http://vorort.bund.net/minden-luebbecke/

JANUN
http://www.janun.de/

BUND Niedersachsen
http://www.bund-niedersachsen.de/

BUNDjugend
http://www.bundjugend.de/

BUND Nienburg
http://www.bund-nienburg.de/

Allmende Verden
http://davyd.de/allmende/foej.html
allmendeperma@web.de

Büro am Fluss Höxter
Sternradtour
http://www.lebendige-weser.de/

Kontaktpersonen:

Moritz Busse (BUND NDS)
moritz.busse@nds.bund.net

Georg Petau
Bi-Weserbogen
http://www.bi-weserbogen.de/

Daniel Bredemeyer
05262/2316
distelfeld@no-log.org
http://permakultur-info.de/?cat=19

Lothar Schmelzer (BUND Minden)
0171/7513339
0571/3872712
L.Schmelzer@dvf.biz
http://vorort.bund.net/minden-luebbecke/